



Certificate of Advanced Studies

Diversity- und Gleichstellungs-
kompetenz

Was bietet der CAS?

Ein Weiterbildungsangebot in Kooperation:

- Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Wirtschaft
- Universität Basel, Zentrum Gender Studies

Idee

Der CAS (Certificate of Advanced Studies) Diversity- und Gleichstellungskompetenz ist ein Angebot für vertiefende Studien und Kompetenzentwicklung zu einem Thema, das mit globalisierten Märkten und internationalen Kooperationen, mit der demographischen Entwicklung sowie den Nichtdiskriminierungsgeboten zu den zentralen Herausforderungen heutiger Gesellschaften und Organisationen gehört. Diversity und Gleichstellung bezeichnen ein Feld, in dem sich rechtliche, politische und wirtschaftliche Anforderungen kreuzen. Hier spielen Fragen um Geschlechterverhältnisse, sexuelle Orientierung, um kulturelle oder religiöse Zugehörigkeit, Alter, Behinderung oder Krankheit, um die soziale Lage, um politische und weltanschauliche Haltungen eine Rolle. Wer diese Fragen um Anerkennung von Vielfalt und Inklusion in der strategischen Konzeptentwicklung professionell und nachhaltig beantworten will, benötigt entsprechende Kompetenzen.

Kooperation

Der CAS bündelt Expertise aus Wissenschaft und Praxis. Das Programm des CAS umfasst 7 Kurse. Die Kurse finden an 20 Präsenztagen in Basel, Olten und Brüssel statt. Es sind zudem 8 Tage für autonome Lerngruppen reserviert.

Ziele

Ziel des CAS ist der Erwerb von Diversity- und Gleichstellungskompetenz. Auf Analysen aktueller Debatten aufbauend, wird unter Berücksichtigung der neuesten Forschung ein reflektierter Diversity- und Gleichstellungsbegriff erarbeitet. Dieser bezieht sich auf Handlungsfelder der lokalen und internationalen Politiken und auf die organisationalen, betrieblichen Kontexte des Diversity Management.

Entwickelt werden Kompetenzen

- für die Bewältigung projektbezogener und konzeptioneller Aufgaben in der Entwicklung von Politiken aus europäischer Perspektive,
- für die Konzipierung von Strategien und Prozessen im Rahmen der Organisationsentwicklung, des Diversity Management sowie der Aufgabengebiete des Personalmanagements und der Personalführung,
- für die Vernetzung rechtlicher, wirtschaftlicher und politischer Ressourcen. Dazu werden theoretische Konzepte diskutiert und praktische Methoden und Instrumente im Praxislernen erprobt. Der Kontakt zu zahlreichen Fachpersonen bietet Zugang zu einem professionellen Netzwerk.

Zielgruppen

Personen, die tätig sind

- als Fachstellenverantwortliche und -mitarbeitende oder Beauftragte für Diversity Management, Gleichstellung, Gender Mainstreaming, Integration, Migration und weitere Aspekte der Chancengleichheit oder der Corporate Social Responsibility,
- in Betrieben und Unternehmen der privaten Wirtschaft oder öffentlich-rechtlicher Institutionen im Human Resources Management, in der Organisationsentwicklung, im Diversity Management, in der Personalentwicklung,
- in Beratung oder Projektverantwortung in Bildungs-, Beratungs- und Kulturinstitutionen oder in Verbänden und NGO.

Voraussetzung und Anmeldung

Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs sind 3 Jahre Berufserfahrung.

Die Aufnahme erfolgt aufgrund eines Informationsgesprächs.

Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

Sina Gerschwiler T +41 62 957 20 31, sina.gerschwiler@fhnw.ch

Programminhalte	Ort	Dauer
1. Einführung in die zentralen Fragestellungen und Diversity Begriffsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die Arbeitsweise des CAS – Einführung in theoretische Diskussionsstränge der Forschung zu Diversity und Gleichstellung – Erarbeitung einer gemeinsamen kritischen Begrifflichkeit aus sozialwissenschaftlicher Sicht – Rechtliche Aspekte, Kontroversen und Argumentationslinien zu Diversity und Gleichstellung Projektlernen I	Basel	3 Tage
2. Governance und Strategien der Diversity- und Gleichstellungspolitiken I & Diversity Budgeting <ul style="list-style-type: none"> – Überblick über die relevanten Akteurinnen und Akteure der Diversity- und Gleichstellungspolitiken, ihrer Rollen und Instrumente – Strategien wie: Gender Mainstreaming, Diversity Management in der Praxis, Inklusion und Integration – Praxisbesuche, Vernetzung – Diversity Budgeting: Einführung und Handlungsperspektiven Projektlernen II	Olten	3 Tage
3. Governance und Strategien der Diversity- und Gleichstellungspolitiken II <ul style="list-style-type: none"> – Integrations- und Inklusionsbarrieren Migration, Behinderung – Rechtliche und Nicht-rechtliche Ressourcen – Praxisbesuche, Vernetzung 	Olten	3 Tage

Programminhalte	Ort	Dauer
4. Diversity in der Organisation: Organisationsentwicklung und Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> – Strategien von Diversity- und Gleichstellungspolitiken in der Organisation – Analyse von Diversity-Kulturen, Geschlechterkulturen. Handlungsansätze und Instrumente im Change Management/Diversity Controlling – Kommunikationskonzepte im Diversity Management Projektlernen IV	Olten	3 Tage
5. Policy- und Programmentwicklung in Europa <ul style="list-style-type: none"> – Einblick in die programmatische Arbeit europäischer Diversity- und Gleichstellungspolitiken – Besuche europäischer Institutionen – Gespräche vor Ort (Englischkenntnisse von Vorteil, Flüsterübersetzungen bei Bedarf) 	Brüssel	2.5 Tage
6. Handlungsfeld Human Resources und Personalführung <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in das Handlungsfeld Human Resources als Prüfstein der Diversity- und Gleichstellungsmassnahmen – Personalführung als Schlüsselfunktion im Change-Prozess: Konzepte und Rolle – Entlohnung: Handlungsfeld und Analyse-Instrumente Projektlernen V	Olten	3 Tage
7. Projektkolloquium / Zukünftige Herausforderungen und Perspektiven <ul style="list-style-type: none"> – Atelier Projektarbeiten 	Basel	2 Tage

Die Kurse können auch einzeln gebucht werden.



Wenn genügend Plätze vorhanden sind, können die Module 1 bis 6 auch einzeln gebucht werden (Anmeldung unter www.diversityundgleichstellung.ch).

Organisation

Lehr- und Lernformen:

erwachsen – modular – praxisbezogen – international

Wir arbeiten mit aktuellen Methoden und Instrumenten der **Erwachsenenbildung**. Der CAS ist so angelegt, dass Personen mit unterschiedlichem beruflichem Hintergrund und unterschiedlicher fachlicher Ausbildung gemeinsam und damit auch voneinander lernen können: ein Jurist und eine Betriebswirtin, eine Personalverantwortliche und ein Diversity-Manager, ein Sozialarbeiter und eine HR-Managerin. Biografien und individuelle Erfahrungen sind Teil dieses Programms.

Der CAS umfasst 7 Kurse, diese können auch einzeln gebucht werden. Sie bestehen aus Kontaktunterricht: Die Themen werden von Dozierenden aufbereitet, theoretische Inputs werden reflektiert und an Praxisbeispielen diskutiert.

Der **Praxisbezug** ist durch das Projektlernen und die Praxisbeispiele im Kurs gewährleistet. Im Projektlernen werden konkrete Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung der Kurse individuell oder in Gruppen bearbeitet. Dafür steht eine E-Learning-Plattform zur Verfügung. Die **Arbeit am Projekt** führt mit einem direkten Bezug in die eigene Praxis: Bearbeitet wird eine Fragestellung aus dem eigenen betrieblich-beruflichen Kontext oder eine aktuelle theoretische Fragestellung. Sie werden bei der Konzeption und Entwicklung des Projekts von Projektcoaches begleitet.

Der **internationale Bezug** wird im CAS mit dem Besuch in Brüssel, aber auch durch Praxisbeispiele gewährleistet und als Ressource und Anregung genutzt: Kenntnisse über europäische und internationale Debatten und Entwicklungen zeigen Diversity und Gleichstellung als zentrales und spannendes, zukunftsgerichtetes Arbeitsfeld. Der CAS schafft Einblick in diese Debatte und bietet weitere Netzwerkmöglichkeiten an.

Abschluss

Der Kurs wird mit dem Zertifikat «Certificate of Advanced Studies in Diversity- und Gleichstellungskompetenz» (ausgestellt von der Hochschule für Wirtschaft FHNW) abgeschlossen und entspricht 15 ECTS-Punkten.

Der CAS ist als Baustein für verschiedene Master of Advanced Studies (MAS) an schweizerischen Fachhochschulen anerkannt. Wir informieren Sie gerne.

Leitungsteam

Das CAS wird durch ein Team von Personen der beteiligten Hochschulen geleitet:

- Prof. Dr. Nathalie Amstutz,
Institut für Personalmanagement und Organisation,
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
- Prof. Dr. Bianca Prietl und Prof. Dr. Marion Schulze
Zentrum Gender Studies Universität Basel

Administratives Zentrum

Administratives Zentrum des CAS ist die Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten.

Dozierende

Es unterrichten Dozentinnen und Dozenten aus den jeweiligen Hochschulen und ihren wissenschaftlichen Netzwerken sowie Fachpersonen aus der Praxis mit einschlägiger Erfahrung in Diversity und Gleichstellung.

Termine

Die aktuellen Termine und die Liste der beteiligten Dozierenden finden Sie auf www.diversityundgleichstellung.ch

Kosten

Die Kosten für den CAS betragen CHF 8 800.–. Inbegriffen sind die Kurse, die Kursunterlagen sowie die Projektcoachings. Nicht inbegriffen sind die Kosten für die Reisen an die jeweiligen Studienorte (Basel, Olten, Brüssel) sowie Übernachtungen und Verpflegung.

Information und Kontakt

Hochschule für Wirtschaft FHNW
Riggenbachstrasse 16
CH-4601 Olten

Sina Gerschwiler, Kursadministratorin
T +41 62 957 20 31
sina.gerschwiler@fhnw.ch
www.diversityundgleichstellung.ch

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildungen an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik Basel FHNW
- Pädagogische Hochschule FHNW
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- **Hochschule für Wirtschaft FHNW**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Wirtschaft
Riggenbachstrasse 16
CH-4600 Olten
info.wirtschaft@fhnw.ch

